

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 267.

Dienstag den 15. November

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 28. October 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Hrn. Vorsteher J. Schmidt und Beckel (Letzterer verreist).

1769. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, daß die Königl. Provinzial-Intendantur des XI. Armee-Corps zu Cassel an die hiesige Gemeinde das Ansuchen gestellt habe, ein Local zur Unterbringung von ca. 150 bis 200 Verwundeten und Erkrankten zu stellen, da eine Räumung der französischen Lazareth von deutschen Verwundeten und Erkrankten beabsichtigt werde, wird beschlossen, das zweite Elementarschulgebäude auf dem Michaelsberge zur Einrichtung eines Lazarethes für nicht ansiedelnde Kranke der Königl. Militär-Verwaltung zur Verfügung zu stellen.

1770. Die zur Prüfung des Culturplanes und des Holzfällungsplanes für die Waldungen der hiesigen Stadtgemeinde pro 1870/71 niedergesetzte Commission erstattet folgenden Bericht:

1) Den Culturplan betr.

In dem Culturplan wird vorgeschlagen, die für die Wasserleitung angekauften und zur Aufforstung bestimmten Wiesen im Pfaffenborn theilweise mit Büscheln kräftiger Fichtenpflanzen zu besetzen. Die Commission hält in Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit und der Lage des fraglichen Terrains die Anpflanzung von einzeln stehenden Rothbäumen für zweckmäßiger und beantragt eine dahin gehende Aenderung des Culturplanes.

Mit der Vergrößerung der Saatschule im Münzberg erklärt sich die Commission einverstanden, glaubt sich aber nicht für die Anlage der in Aussicht genommenen zweiten Saatschule im Pfaffenborn aussprechen zu können, da die Saatschule im Münzberg für unsere Bedürfnisse vollständig ausreicht.

Bzüglich der Waldwege beantragt die Commission:

- 1) Bessere Zustandsstellung des von der Jasanerie nach dem Pfaffenborn führenden Weges,
- 2) Herstellung eines Holzabfuhrweges aus dem District Pfaffenborn nach dem zuletzt genannten Wege und
- 3) daß der von der Leichteisböhle durch die Höllund nach der Platter Chaussee führende Weg gestiftet werde.

2) Den Holzfällungsplan betr.

Hierzu kann die Commission nur den Wunsch aussprechen, daß die Fällungsarbeiten bald vergeben und möglichst gefördert werden, zu welchem Ende es sich empfiehlt, an den im vorigen Jahre festgesetzten Holzfällungslöhnen nicht zu fügen.

Der Gemeinderath erklärt sich mit den Commissionsanträgen einverstanden und beschließt, die Holzfällungsarbeiten dem Carl Höhn von Clarenthal unter denselben Bedingungen wie im vorigen Jahre zu übertragen.

Wiesbaden, den 12. November 1870.

Für diesen Auszug:

Roost, Bürgermeistereigehülfe.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. November l. J. Nachmittags 2 Uhr werden die dem Johann Mauer und dessen Ehefrau zu Hefloch gehörigen und in der Gemarkung daselbst belegenen Immobilien,

bestehend in einem Wohnhause, einer Scheuer nebst Hofraum und Garten, belegen in der Langgasse zwischen Ludwig Degen und der Gemeinde, sowie weiter in 29 Aedern und 11 Wiesen, im Gesamttaxwerthe von 3797 fl., im Gemeindehause zu Hefloch zwangsweise öffentlich meißbietend versteigert.

Wiesbaden, den 25. October 1870.

28

Königliches Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

Montag den 21. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, will Frau Adolf Coque aus England in ihrer Wohnung, Emserstraße 6, verschiedene sehr schöne Möbel, worunter namentlich ein Kronleuchter, mehrere ganz große Spiegel mit Goldrahmen und Trumeaux, eine Speiseaal-Garnitur von Mahagoni (Ausziehisch, Büffet, Stühle etc.), ein feines Piano's, 1 Billard mit allem Zubehör, 1 Ruhebett, 1 sehr schöner Kleiderschrank von Mahagoni mit 3 Thüren und mehreres Andere wegzugshalber gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 12. November 1870. Der Bürgermeister II. Coulin.

7865

Bekanntmachung.

Montag den 21. November d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend und nöthigenfalls den folgenden Tag, kommen im Rathhause da hier wegen Geschäftsaufgabe bedeutende Vorräthe aller Arten Rohwaaren in Weiden, Rohr-, Schnur- und Schindelgestalt, als: Wasch-, Markt-, Holz-, Wand- und Flaschenkörbe, ferner eine große Auswahl in feineren und feinsten Taschen-, Arbeits-, Strid- und Schlüssellörbchen jeder Farbe und Muster u. s. w., gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, 14. November 1870. Der Bürgermeister II. Coulin.

7846

Wasserwerk der Stadt Wiesbaden.

Die Beschäftigung einer großen Anzahl von Wasserleitungsanlagen in Privathäusern hat ergeben, daß dieselben vielfach nicht den seiner Zeit hierfür gemachten Vorschriften entsprechend ausgeführt worden sind.

Außer Anderem sind namentlich oft nicht die nöthigen Vorkehrungen getroffen, **ein Einfrieren der Leitungsröhren und der Hähne zu verhindern**. Beide Theile dürfen nicht dem Froste ausgesetzt sein und sind deshalb alle Anlagen in Höfen und Thorsfahrten zu verwerfen, bei welchen nicht entweder die Stigleitung und der Hähnen in das Innere des Gebäudes verlegt ist und nur das nach Außen geneigte Ausflußrohr mit der freien Luft in Berührung steht, oder die dem Froste ausgesetzten Theile mit einer selbstwirkenden und sicheren Entleerungsvorrichtung oder einer ausreichenden Einwinterung versehen sind.

Es wird deshalb den Hauseigenthümern nochmals die Beachtung der ihnen seiner Zeit zugestellten Vorschriften über die Herstellung von Wasserleitungsanlagen mit dem Bemerten empfohlen, daß diese Vorschriften jederzeit während der Bureaustunden in dem Rathhaus, Zimmer Nr. 6, unentgeltlich abgegeben werden. Vorschriftswidrige und namentlich dem **Einfrieren** ausgesetzte Anlagen sind durch zweckmäßige zu ersetzen, zumal die Hauseigen-

thümer für allen Schaden verantwortlich sind, der durch ihre schlechte Leitungen an ihrem oder Anderen Eigenthum entsteht.

Um einer durch Plagen eines Rohrs in einem Hause entstehenden Ueberschwemmung vorbeugen zu können, müssen einestheils mehrere Personen eines jeden Hauses mit der Handhabung des Privathauptabzugs vertraut sein, andernteils muß dieser Hahn stets leicht zugänglich sein. Könnte derselbe nur in einer verschlossenen Kellerabtheilung angebracht werden, so muß der Schlüssel hierzu für die übrigen Hausbewohner jederzeit leicht zu erhalten sein. Ferner wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß es strengstens untersagt ist, Wasser an Nichtberechtigte abzugeben, sowie Hähne unnützer Weise aufstehen zu lassen. Auch müssen undichte Hähne sofort ausgebessert werden. Eine Nichtbeachtung dieser Vorschriften hat die Abschließung der betreffenden Privatleitung zur Folge.

Wiesbaden, 14. November 1870.

Für die Verwaltung des Wasserwerks.
Der Stadtbaumeister: A. Jach.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 17. October werden Dienstag den 15. November L. J. Nachmittags 11 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) zwei Kühe,
- 2) ein Karren,
- 3) ein Faß Wein

versteigert werden.

Wiesbaden, 13. November 1870. Der Gerichts-Executor.
336 Ullins.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 16. November L. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) ein Geschirr für Chaisenpferde,
- 2) ein Silberschrank, ein Kamin, eine Schreibkommode, ein Pfeilerschränken und eine Waschkommode mit weißer Marmorplatte,
- 3) zwei vollständige Betten, ein Kamin, ein Sopha mit sechs Stühlen, zwei Kommoden und ein Sopha,
- 4) ein Secretär und ein Kanape.

Wiesbaden, 14. November 1870. Der Gerichts-Executor.
335 Fassel.

Notizen.

Heute Dienstag den 15. November, Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Wilhelm Münch dahier, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 265.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung des Bedarfs von Holz, Rüböl, Petroleum, Talglütern, Meißerbesen, Streuand und Stroh für die Garnison-Anstalten dahier und zu Viehtrieb pro 1871, in dem Geschäftslocale der Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25. (S. Tgbl. 266.)

Alter Nonnenhof.

Vorzügl. Aepfelwein.

7700

Nassauer Bierhalle.

Kirchgasse 8.

Vorzügl. Wiener Bier per Glas 5 kr. empfiehlt

G. Barbloux. 7847

J. Haas, kl. Schwalbacherstraße 3,
empfiehlt gutes Mittagessen zu 12 kr., sowie Bier und sehr guten Aepfelwein. 8747

Loose zur diesjährigen **Rölnner Dombau-Lotterie**, Gewinne Thaler 25,000, 10,000, 5000, 2000, 1000, 500 u., zu einem Thaler pro Stück von heute an zu haben bei **W. Speth**, Langgasse 27 u. Friedrichstr. 10. 7870

Frische Waldhasen

per Stück 1 fl. 20 kr. bei

7882

Häfner, Markt 12.

Frisch eingetroffen:

Vieler Sprout, sowie echte **Gothaer Cervelatwurst** bei **K. Hild**, Marktstraße 6. 7859

Aecht westphälischer **Bumpnickel** frisch eingetroffen bei **J. & G. Adrian**, 7879 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke

Unterjacken, Unterhosen

für Herren, Damen und Kinder in Wolle und Baumwolle empfiehlt in den besten Qualitäten zu den billigsten Preisen

H. Schwenck Wwe.,

Kurz- & Wollenwaaren-Handlung,

7837

18 Häfnergasse 18.

Specialität in **Corsetten** und **Grinolinen**, sowie Regenschirme und En-tout-cas empfiehlt billigt

E. Rayss, Kranzplatz 12. 7841

Schwarze samische Hirschfelle zu Hosen und Hosenbägen sind wieder eingetroffen bei

7863

Fr. Röhberger, Webergasse 35.

Flanell-Unterjacken

und Hosen aus gestrichtem **Gesundheits-Flanell** aus der Fabrik von **J. D. Glesse** in **Luxemburg** empfiehlt zu Fabrikpreisen

H. Schwenck Wwe.,

Kurz- & Wollenwaaren-Handlung,

7838

18 Häfnergasse 18.

Sehr mehlige **Partoffeln**, Tafeläpfel bis zu den geringeren werden malterweise ins Haus geliefert. Dasselbst sind 12 Malter Rüsse abzugeben.

J. Schuth, Metzgergasse 31.

Zwei **Aleiderschränke** billig zu verkaufen Saalgasse 6. 7877

Feldstraße 5 ist ein **Zweispänner-Wagen** und ein Hosenbägen zu verkaufen. 7794

5 Ries schönes **Maculatur** per Ries 2 fl. zu verkaufen Geisbergstraße 12 Parterre links; desgleichen ca. 30 Pfund per Pfund 6 kr. 7793

Flaschen werden fortwährend angekauft **Kirchhofsgasse 10.** 7816

Trauben-Gelée per Pfund 12 kr. bei

Heh. C. Hengen, Marktstraße 23. 7240

Alte Zeitungen werden zu 5 kr. per Pfund zu kaufen gesucht. Näheres Metzgergasse 20. 7858

Eine gebrauchte **Decimalwaage** wird zu kaufen gesucht.

Osw. Beisiegel, Glas- und Porzellanhandlung, Kirchgasse 20. 7753

Eine **spanische Wand** ist zu verkaufen Mauritiusplatz 7 zwei Stiegen hoch. 7329

Restauration Birnbaum,

Ecke der Marktstraße und Mauerstraße.

Vorzügliches Frankfurter Bier, rein gehaltene Weine, Speisen zu jeder Tageszeit, Billard, gute und prompte Bedienung.

G. Birnbaum Wittwe. 7630

Sammtliche Piqueur- und Punsch-Essenzen von August Poths empfiehlt

7428 **Wilh. Dietz**, Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Große ital. Maronen

empfehlen
7551

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

fl. 5¹/₂. Klappstühle, fl. 5¹/₂.

geschmückte mit und ohne Armlehnen, von fl. 5¹/₂ an bei

7678 **W. Henzeroth**, Kranzplatz 1.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger,

7659 Bahnhofstraße 8.

Brennholz-Lager

von

K. Schmitt, Friedrichstraße 11.

Trockenes Buchen-Schneitholz 1. Qualität, sowie fein gespaltenes Eichenholz zum Anzünden in jedem beliebigen Quantum. 3555

Strickwolle

jeder Qualität in schöner Auswahl.

6139 **G. Eugenbühl**, Marktstraße 28.

Herrn-Hemden

in englischem Shirting, Leinen, Flanell, vorrätig und nach Maß billigst bei

Th. Werner, Schützenhofstraße. 7226

4 Mauritiusplatz 4

sind Kommoden, Schränke, Rohr- und Strohstühle, Kanape's, Bettwerk, Spiegel, Tische, alles neu und zu billigsten Preisen zu verkaufen bei

Fr. Haberstock. 7262

Häuserverkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

Ich vermittele Häuser, Gelder und Güter, sowie möblierte und unmöblierte Wohnungen, auch Gelder auf Wechsel gegen gute Bürgschaft.

F. Schaus, obere Friedrichstraße 32. 7389

Landhaus Frankfurterstraße 17

ist zu verkaufen oder zu vermieten. 3466

Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näheres Exped. 3411

Ein Haus mit Thorsahrt und Hinterbau zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter P. H. 15 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 7714

Mehrere Agenten werden zum Verkauf Oberingelheimer

Rothweins gesucht. Näheres bei
7540 **Ferd. Meyer** in Oberingelheim.

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9,

empfehlen ihre große Auswahl in wollenen Winterartikeln, gestrickten und gehäkelten Unterröcken, Shawls, Tragen, Seelenwärmern, Westchen und Schuhen für Damen, ferner Kinderkleidchen und Jäckchen, Unterröckchen, Schuhchen, Samaschen etc. in allen Größen und Qualitäten. 6158

Militär-Artikel

zu den billigsten Preisen,

als: Flanell-Gewenden, Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Leibbinden, Shawls, Taschentücher; für Verwundete warme Jacken und Schuhe; ferner billige Strickwolle zum Anfertigen von Socken empfiehlt

Philipp Sulzer,

5536

Langgasse 13, gegenüber der Post.

Steinerne Einmachständer mit Dedeln und Einmachetöpfe, sowie Gelse- und Einmachgläser empfiehlt billigst

5959

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Heinr. Schweitzer, Ellenbogengasse 4,

empfehlen zur bevorstehenden Saison sein vollständig assortirtes Lager in Petroleumlampen jeder Art, Glöden, Cylindern, Dochten und Lampenschirmen. Gleichzeitig empfehle ich mich im Einrichten der Rind- und Flachbrenner neuester Construction. Alle und jede Reparaturen an Lampen, sowie das Bronciren derselben wird billigst und pünktlich besorgt. 7392

Feldpost-Packete,

vorschriftsmäßige, dauerhafte Kasten, à 5 Silbergroschen zu haben in Wiesbaden bei

6872

P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.

Ruhrkohlen

besten Qualität sind vom Staats-Bahnhof ebenso preiswürdig zu beziehen wie von dem Schiffe durch

7284

G. Birnbaum Wwe., geb. Nathan.

Ankauf

von gebrauchten Möbeln, Betten u. Kleibern

bei **Fr. Häcker**, Goldgasse 21. 246

An- und Verkauf von getragenen Kleidungsstücken, Möbeln u. dgl. von **A. Görlach**, Michelsberg 5. 7104

Zwei sehr schöne Herrn-Beize, sowie sonstige verschiedene Herrn-Garderobe-Gegenstände werden billig abgegeben Kapellenstraße 5. 7552

Eine Dame, welche sechs Jahre als Erzieherin in Frankreich wirkte, sucht Sprach- und wissenschaftlichen Unterricht zu erteilen. Nähere Auskunft erteilt die Exped. d. Bl. 7579

Une institutrice allemande qui a passé plusieurs années en France, désire donner des leçons dans les différentes branches de l'instruction. S'adresser à l'Expedition de cette feuille. 7579

Ein guter Paltsander-Stuhlflügel ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 33 Parterre. 7136

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth**, concessionirte Hebamme Sonnengäßchen 3 am Stadthaus in Mainz. 135

Hosenträger, Gürtel und Strumpfbänder bei

239

G. Löw, Marktstraße 28.

Gutes Hen ist zu haben in jedem Quantum Markt 9 eine Stiege hoch. 7163

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Adlerstr. 25. 5314

Langgasse 8e. l.

Langgasse 8e.

Weihnachts-Ausverkauf von J. Hertz.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein diesjähriger Weihnachtsausverkauf mit dem heutigen Tage beginnt. Es werden während demselben meine sämtlichen Waarenvorräthe, die auf das Reichhaltigste sortirt sind,

zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Vor allem unterhalte ich eine große Auswahl in:

Kleiderstoffen, wie:

- ⁶/₄ breite, wollene schottische Poplines,
- ¹⁰/₄ " " einfarbige Satins, Poplines, Rips, Serge etc. in allen Farben,
- ¹⁰/₄ " " Plaid-Stoffe mit Bordure und Frangen,
- " " farbige Tuche,
- " eine Partie vorjähriger Kleiderstoffe zur Hälfte des Kostenpreises,
- einfarbige, couleurte, gestreifte und schwarze Seide, Seiden-Sammet etc.,
- Velours- & Long-Châles, Guipure-Spitzen, Foulards etc.

In Damen-Paletots und Mänteln, die sämmtlich nach den besten Modellen gearbeitet sind halte ich ein separates Lager, auch werden solche nach Maß binnen 24 Stunden angefertigt.

Ebenso empfehle ich meine reichhaltige Auswahl in Ausstattungsartikeln, wie:

Gardinenstoffe, Betten- & Tischdecken, Teppiche etc.

Indem zu recht zahlreichem Besuche höflichst einlade, empfehle mich

mit Hochachtung

J. Hertz, Langgasse 8e.

Bitte um freundliche Gaben!

Bekanntlich hat die Division Nummer, welche eben in Metz ist, starke Strapazen auszuhalten und befinden sich bei der 3. leichten Reserve-Batterie eine große Anzahl Nassauer, welche meistens unbemittelt sind und durch das vielwöchentliche Bivouaquieren großen Mangel in warmer Bekleidung, als: Socken, Unterhosen und Jacken haben. Es sind eben zwei Wiesbadener derselben Batterie auf einige Tage hier, um ihren armen Kameraden solche Liebesgaben zu beschaffen und mitzunehmen und sind die Unterzeichneten bereit, jede Gabe mit Dank in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 12. November 1870.

G. L. Neuendorf, Badhaus zum Engel.

August Engel, Taunusstraße 2.

7763

Carl Lugenbühl, Marktstraße 15.

Das unterzeichnete Comité, welches zusammengetreten war, den Hinterbliebenen der Soldaten des Stadt- und Landkreises Wiesbaden eine Unterstützung zuschießen zu lassen durch ein Concert, an welchem sich in der bereitwilligsten Weise theilnahmen:

das **Orchester** und das **Chorpersonal** des Königl. Theaters, sowie die **Solisten der Oper**, der **Cäcilienverein**, der **Dilettantenverein**, der **Männergesangsverein**, der **Synagogen-Gesangsverein** und eine Anzahl hiesiger **Dilettanten**,

fühlt sich gedrungen — nachdem dieses Concert Freitag den 28. October vor einem zahlreich versammelten Publikum stattgefunden und einen Ertrag geliefert hat, daß nach Abzug der Kosten nahezu an 1000 Thaler zur Vertheilung kommen werden — allen Mitwirkenden hiermit seinen wärmsten Dank auszusprechen. — Das anwesende Publikum und die Urtheile der Kritik sind zu unserer Freude darin einig gewesen, daß der künstlerische Erfolg des Concertes ein durchaus würdiger war; was den materiellen Erfolg anlangt, so darf man sicher sein, daß mit dem eingegangenen Gelde manche Thräne getrocknet, manches Bangen für eine Zeit lang wieder beruhigt sein wird.

Mit diesen Zeilen sprechen wir zugleich unsere Freunde darüber aus, daß das Wiesbadener Publikum dem Concert eine so große Theilnahme schenkte, und unsern Dank der löbl. Kurhaus-administration, welche dem Unternehmen ihre Unterstützung in der ausgedehntesten Weise hat angedeihen lassen.

Das Comité:

88

Bogler. Dr. Firnhaber. Freudenberg.

Dr. Frihe. M.heimerding. Zahn.

Ippei. Lipp. Bernhard Scholz. Weiss.

Kaufmännischer Verein.

Unsern verehrlichen Mitgliedern bringen wir hiermit zur Kenntniß, daß sich von heute an das Vereinslocal im oberen Saale des Herrn **Weiss**, Goldgasse 2, befindet.

65

Der Vorstand.

Mittwoch den 2. d. M. ist No. 3 (vom 1. November) des VI. Jahrgangs der

Modenwelt

ausgegeben worden. — Abonnements auf das gegenwärtige Quartal werden noch bei allen Buchhandlungen und Postämtern angenommen und die bereits erschienenen Nummern nachgeliefert.

7824

Berlin, Expedition der Modenwelt.

Französischer Unterricht

für junge Mädchen wird von einer Dame sehr billig erteilt. Näheres Expedition.

6752

Eine Drehbank

in gutem Zustand zu verl. Näheres Expedition. 7790

Alle Diejenigen, welche Forderungen an den verstorbenen Herrn Lehrer **Christ** zu machen haben, sowie Diejenigen, welche noch Zahlungen an denselben zu leisten haben, wollen sich binnen acht Tagen bei mir melden.

7795

Wilhelm Wirbelauer, Stiftstraße 3.



Markt 7.

401

Frisch eingetroffen: Abgeschlachtete Hechte per Pfd. 30 kr., Seezungen 48 kr., sowie Schellfische, Cabliau, abgeschlachtete Karpfen (billig), Bratbückinge, gewässerten Labeidan etc.

Sobald angekommen:

Frische Schellfische per Pfund 18 kr. und

frische Seezungen (Soles) per Pfd. 45 kr.

A. Schirmer, Markt 10. 7889

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke,

empfehlen:

7766

Frankfurter Lagerbier per 1/2 Fl. 7 1/2 kr., 1/2 Fl. 4 1/2 kr.,

Wiener Lagerbier „ 1/2 „ 10 „ 1/2 „ 5 „

Nürnberger Lagerbier „ 1/2 „ 10 „ 1/2 „ 6 „

Alter Nonnenhof.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich Sonntag den 13. November meinen



Weinsaal

eröffnet habe. Zugleich verfehle ich nicht, außer meinen sonstigen preiswürdigen Weinen auf einen vorzügl. Laubenheimer per Schoppen 12 kr. aufmerksam zu machen.

7860

Hochachtungsvoll **Ditt.**

Julienne

bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 7596

Schöne Kastanien per Pfund 6 kr.

empfehlen

Philipp Nagel, Neugasse 3. 7613

Hammeleisch per Pfd. 10 kr. bei **Nikolai**, Steing. 23. 7264

Hammeleisch

1. Qualität per Pfd. 10 kr. ist fortwährend zu haben bei

5882

M. Baum, Ellenbogengasse 11.

Fettes **Hammeleisch**, das Pfd. 12 kr., ist fortwährend zu haben bei

Wiegner Satorl, Neugasse 3a. 6150

Dahleisch per Pfund 20 kr.,

Ralbisch „ „ 16 „

Hammeleisch „ „ 12 „

fortwährend zu haben bei

Carl Frenz, Häfnergasse 1. 7722

Ein **Kanape** zu verkaufen bei **F. Löw**, Mauerergasse 2. 7647

Necht englische Respiratores und Inhalations-Apparate

sind stets vorrätzig bei

H. A. Eibach, Mechanikus,

Lager optischer und chirurgischer Instrumente,
Ecke der Lang- und Goldgasse.

7779

Material- und Farbwaaren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meine sämtlichen Waarendorräthe zu und unter den Einkaufspreisen. Namentlich mache auf ein reichhaltiges Assortement feiner **Triester Toilette-, Bad- und Pferdeshwämme**, sowie auf meinen Vorrath in allen Farben, Firnissen, Fußbodenlack, Pinseln u. aufmerksam.

Meine noch fast neue vollständige Laden- und Geschäftseinrichtung ist preiswürdig, im Ganzen oder auch getheilt, zu verkaufen.

7784

Hch. C. Hingen, Marktstraße 23.

Zurückgesetzte Stickereien.

Eine große, weitere Parthie bedeutend unter den Herstellungspreisen bei

7556

E. L. Specht & Cie.

Schwarzen Seidenjammt

von 2 fl. 30 fr. an bis zu 6 fl. per Elle, zu Jacken und Kleidergarnituren empfiehlt

7665

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Das Porzellanofen-Geschäft,

Michelsberg 18,

bringt seine weißen Ofen nach den neuesten Mustern, sowie gelbe zu möglichst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Alle Reparaturen, sowie das Umsetzen von Ofen wird schnell und billig besorgt; auch ist daselbst ein gebrauchter kleiner, weißer Ofen billig zu verkaufen.

7683

Franz Faulstich.

Fabrik

417

Bröckelmann'scher Delwiche von F. W. Prévôt, Cassel.

Gold- und Politureisten empfiehlt in bester Waare, sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen u., besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

190

P. Rint, Glaser, Steingasse 31.

Eine Parthie billige **Stickeren**, sowie Stragen und Mantelsetten bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.** 425

Ein mittelgroßer **Säulenofen** zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition. 7852

Friedrichstraße 30 ist **Säferstroh** und Kleeheu zu verl. 7873

Klappstühle von 5 fl. an, Holz- oder Kohlenkasten

empfehl

7809

P. Hauser, Tannusstraße 9.

Zum Ausverkauf habe zurückgesetzt:

Eine Parthie gestickte **Regligchauben** à 36 fr., sowie eine große Auswahl gestickte **Gaube** mit Band à 48 fr.

J. B. Mayer,

7810

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Franz.

Glace- und Winter-Handschuhe

in großer Auswahl bei

7667

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Sichere Hilfe

fürden Alle, welche an **Krankheiten der Athmungs- Organe, Verschleimung, Husten, Heiserkeit** u. leiden, durch den Gebrauch des **Dr. Sildebrandt'schen**

weissen Kräuter-Brust-Syrup,

welcher in $\frac{1}{2}$ Flaschen à 1 Thlr., $\frac{1}{4}$ Flaschen à 15 Sgr. und $\frac{1}{8}$ Flaschen à 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. in Wiesbaden allein **acht** vorrätzig ist in der Colonialwaarenhandlung von

268

Otto Klingelhöfer, Marktplatz 12.

Alle Gummigegegenstände werden reparirt kleine Schwalbacherstraße 7. 7813

Die Person, welche Hirschgraben 6a im Keller des **Krautkänder** entwendet hat, ist mir jetzt bekannt. Im Fall derselbe nicht in 24 Stunden dahin zurückgebracht ist, wird der Polizei die Anzeige gemacht. 7811

Ich erjuche Denjenigen, welcher mir meine **EGGE** in der Wellrit am Freitag den 4. November Mittags geholt hat, dieselbe sofort wieder dahin zurückzubringen, oder, da seine Person bekannt ist, ich ihn gerichtlich belangen lasse.

Anton Röll. 7811

Diejenigen Herren, welche am Sonntag Nachmittag sich bei dem Fenstereinwerfen festgehaltenen Jungen so freundlich angenommen, werden höflichst gebeten, ihre Namen unter D. H. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 7791

Am Samstag Abend wurde auf dem Wege von Wiesbaden nach Dieblich eine schottische **Mütze** von einem Knaben verloren. Dem Finder eine Belohnung in der Expedition d. Bl. 7821

Ein Schuhmacherlehrling verlor von der Metzgergasse durch den Durchgang neben der Hofapotheke, Kirchhofsgasse bis zum Hirschgraben ein Paar **Zugstiefeln-Schäftchen**. Man bittet um gefällige Rückgabe Metzgergasse 30. 7822

Am Sonntag Abend wurde in der Friedrichstraße ein lebrnes **Arbeitsstischchen**, Stückerie enthaltend, verloren. Man wolle dasselbe Friedrichstraße 37 gegen Belohnung abgeben. 7841

Am Sonntag Abend wurde von der Langgasse bis zur Webergasse ein schwarzer **Kinderspelztragen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Exp. d. Bl. abzug. 7814

Goldene Damenuhr verloren.

Am Sonntag Abend 1/5 Uhr wurde in der Taunusstraße eine goldene Damenuhr verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben im Adler No. 47. 7799

2 Schlüßel verl. Abzug. gegen Belohnung Exped. d. Bl. 7807

Am Sonntag Abend wurde in der Bahnhof- oder Konigsstraße ein schwarzer **Schleier** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Schwalbacherstraße 35 abzugeben. 7808

Eine Frau eines Landwehrmannes verlor gestern Morgen auf dem Markte ein **Portemonnaie** mit 3 fl., zwei Zeichen und vier Brodzettel. Gegen Belohnung abzugeben Nerostr. 4. 7868

Eine Krankenwärterin für die Augenheilstalt gesucht. Näh. bei dem Verwalter der Anstalt Bausch, Elisabethenstr. 9. 7609

Eine reinl. Frau sucht Monatsstelle. N. Metzgergasse 12 im Laden. 7806

Ein Nähmädchen sucht noch für einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Adlerstraße 31. 7806

Eine Frau sucht Monardiensl. Näh. Faulbrunnensir. 3. 7796

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen und Ausbessern geübt, sucht Beschäftigung. Näh. Schwalbacherstraße 15, Hinterhaus. 7785

Es wird Jemand zum Reinigen der Straße gesucht. Näheres Expedition. 7842

Eine geübte Weißzeugnäherin für die Maschine gesucht. Näheres Expedition. 7812

Eine Büglerin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Marktstraße 11 im Hinterhaus. 7811

Eine perfekte Kleidermacherin sucht noch einige Kunden. Näh. Hirschgraben 12 im dritten Stod. 7831

Eine Frau sucht Beschäftigung in allen Arbeiten. Näheres Schwalbacherstraße 45 im oberen Stod. 7846

Ein ordentliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Ellenbogengasse 5. 7850

Ein treues, reinliches Mädchen sucht sogleich eine Monatsstelle. Näheres kleine Burgstraße 7, 4 Stiegen hoch. 7834

Ein Mädchen sucht Monatsstelle oder zur Aushülfe. Näheres Herrnmühlgasse 3 im Hinterhaus. 7856

Ein gewandtes, mit guten Zeugnissen versehenes Ladenmädchen sucht eine Stelle, am liebsten in einem Kurzwaaren-Geschäft. Gest. Offerten unter G. H. 20 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 7855

Ein Mädchen in gesetztem Alter, welches eine Haushaltung zu führen versteht, im Kleidermachen, in Nähmaschinen, sowie allen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Näh. Saalgasse 6. 7867

Stellen-Gesuche.

Man sucht eine perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres Expedition. 7316

Ein ordentliches, williges Dienstmädchen sofort gesucht. Näh. Expedition. 7460

Ein Hausmädchen wird gesucht Gartenstraße 5. 7719

Zum 1. December wird eine Köchin gesucht, welche selbstständig kochen kann, Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt. Bierstädterstraße 5. 7718

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. N. Exped. 7687

Ein Mädchen, in allen Hausarbeiten erfahren und im Weißnähen sehr bewandert, sucht eine Stelle als Beschließerin oder Haushälterin. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näh. Exp. 7675

Dienstpersonale

aller Branchen werden fortwährend gesucht durch P. Sadony, Kirchgasse 20. 7798

Herrschäften

Können empfehlende Dienstpersonale erhalten, besonders werden zwei Landmädchen und zwei Hausmädchen von Neuweid empfohlen. P. Sadony, Kirchgasse 20. 7798

Ein geringes Mädchen gesucht Goldgasse 17. 7828

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, perfekt bügeln und serviren kann, sowie Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres Adlerstraße 21 im Hinterhaus. 7788

Eine Köchin, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, wird sofort gesucht. Näheres zu erfragen große Burgstraße 2, Zimmer No. 17. 7801

Ein Mädchen sucht eine Stelle, am liebsten als Hausmädchen oder zu einer kleinen Familie als Mädchen allein. Näheres Wilhelmstraße 17. 7821

Es wird ein braves, kräftiges Mädchen von 16—18 Jahren für die häusliche Arbeit gesucht. Näh. Marktstraße 40. 7789

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und im Nähen erfahren ist, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Michelsberg 28 im Hinterhaus. 7792

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Eichner, Hebamme, Augustinerstraße 20 in Mainz. 7776

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näh. Adlerstraße 17 eine Stiege hoch. 7804

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht gleich eine Stelle. Näh. Adlerstraße 17. 7804

Gegen einen hohen Lohn wird sofort eine zweitschillende gesunde Amme gesucht. Näheres Langgasse 26 im Badhause zur Krone, erster Stod. 7805

Ein anständiges Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht baldigst eine Stelle bei einer anständigen Familie. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näh. Rheinstr. 48, Hinterh. 7869

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Taunusstr. 31. 7845

Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht Marktstraße 6. 7875

Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches noch nicht in einem war, am liebsten vom Lande, wird in einen Laden gesucht. Näh. bei G. Burtzard, Michelsberg 16. 7853

Ein Mädchen, im Kochen und in der Hausarbeit gut erfahren, sucht Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Obs. 7844

Ein braves Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, wird auf 1. December gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden Adelhaidstraße 22. 7843

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, wird auf gleich gesucht Kirchgasse 6a, Laden. 7872

Zwei Schuhmacher, gute Arbeiter, gesucht Schulgasse 5. 7501

Ein Hausbursche, der zu jeder Arbeit willig ist, findet gegen gute Bezahlung sofort dauernde Stellung. Näh. Exped. 7674

Ein Schuhmachergefelle auf Herrn-Arbeit kann dauernde Beschäftigung erhalten bei J. A. Selzer. 7691

Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen wird in ein Eisenwaaren-Geschäft als Lehrling gesucht. Näh. Expedition. 6938

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen. Näheres Langgasse 20. 6939

Ein solider Hausbursche wird gesucht. Näheres im Bölnischen Hof. 7835

Zwei Schuhmacher auf Gattungs-Arbeit werden gesucht Metzgergasse 2. 7783

Einige gute Damen-Arbeiter finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei

Jr. D ö r r, H. Burgstraße 5. 7800

Gesucht auf Anfang, Mitte oder Ende December für längere Zeit ein solider Hausdiener, welcher gute Zeugnisse über Ehrlichkeit und Fleiß aufzuweisen hat, gegen entsprechenden Gehalt. Näh. in der Expedition d. Bl. 7825

2000 fl. auf erste Hypothek, meistens liegende Güter, gesucht. Näheres Expedition. 7671

Es wird ein Kapital von **18000 fl.** gegen mehr als doppelte gerichtliche Sicherheit, jedoch ohne Waffer, zu leihen gesucht. Näheres bei der Exped. 7333

Gesucht

ein Capital von 16000 bis 18000 fl. auf erste Hypothek gegen doppelte gerichtliche Sicherheit ohne Maller. Näheres in der Expedition. 7778

Gelder auf Wechsel und Kaufpfänder liegen stets bereit bei H. S. adony, Kirchgasse 20. 7798

12,000, 1800, 700, 380 fl. werden stets zu leihen gesucht. J. Schaus, Friedrichstraße 32. 7827

Gegen Mitte nächsten Monats wird in der oberen Rheinstraße oder in nächster Nähe eine herrschaftliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern monatweise zu mieten gesucht. Offerten erbeten unter U. 10 bei der Expedition. 7677

Gesucht wird von einer kleinen Familie auf längere Zeit eine elegant möblierte Wohnung von 4-5 Räumen nebst Küche in schöner Lage. Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre A. S. 90 in der Exped. d. Bl. 7744

Ein Local, welches sich für eine Wirthschaft eignet, oder auch eine betriebene Wirthschaft in guter Lage wird zu mieten gesucht. Näheres Expedition. 7820

Gesucht werden sofort 3 möblierte Zimmer, Salon mit Küche. Adressen erbeten Sonnenbergerstraße 7. 7851

Logis-Vermietungen.

Bahnhofstraße 1 Parterre sind zwei möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Bel-Stage. 7839

Dohheimerstraße 19 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7823

Faulbrunnenstraße 3 ist eine Mansarde zu vermieten. 7849

Faulbrunnenstraße 4 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten; auch können daselbst zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 7862

Friedrichstraße 8 (Seitenbau) ist ein möbliertes Zimmer mit Kost sofort zu vermieten. 7826

Friedrichstraße 30 ist sogleich ein Logis zu verm. 7873

Friedrichstraße 32 im Seitenbau rechts ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. 7830

Graben 2 eine St. h. ist ein Zimmer zu vermieten. 7833

Hochstraße 5 sind 2 Zimmer, wobei 1 mit Bett, zu verm. 7815

Ludwigstraße 10 ein Zimmer auf 1. December zu verm. 7818

Ludwigstraße 16 im 2. Stock ist ein Zimmer, Keller und Holzstall an eine stille Familie zu vermieten. 7854

Louisenstraße 35 eine Stiege hoch sind 2 Zimmer, Küche, Keller an eine stille Familie zu vermieten. Daselbst ist auch ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Hause daselbst Parterre. 7836

Obere Schwalbacherstraße 55 im zweiten Stock ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 7829

Sonnenbergerstraße ist eine Parterre-Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Mansarden und Zugehör auf 1. Januar oder 1. April l. J. zu vermieten. Näh. Exped. 7876

Wellrichstraße 14 zwei Stiegen hoch ist ein möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 7866

Ein schönes, heizbares Zimmer ist an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Expedition. 7803

In meinem Hause in der Hellmündstraße sind mehrere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. 7857

J. Hertz, Helenestraße 20. 7857

A louer une chambre bien meublée avec pension Friedrichstrasse 8 chez M. Münch. 7826

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten. Näheres in der Expedition. 7861

Einige Leute können warme Schlafstelle erhalten, auf Verlangen auch Kost. Daselbst wird auch alle Art Wasche angenommen und schnell und billig besorgt. 7878

E. Ritter, Waschfrau, Emserstraße 24. 7878

Helenestraße 15 im Hinterhause können Herrn Kost und Logis erhalten. 7840

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. (Hierbei 1 Beilage.)

Danksagung.

Allen denen, die an dem verewigten Herrn Lehrer **Bernhard Christ**, so herzlichem Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere den Herren Collegen und Kindern, spreche ich hiermit meinen innigsten Dank aus.

Wiesbaden, den 12. November 1870.

Jean Ainger,

7795 im Namen der Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die bewiesene Theilnahme bei der Beerdigung unserer lieben Mutter und Großmutter, **Wittwe Guckuck**, und sonstigen Hülfeleistungen sprechen wir unseren wärmsten Dank aus.

Wiesbaden, den 14. November 1870.

7819 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Kreis-Verein für die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Öffentliche Dankagung.

Von größeren Sendungen empfangen wir in neuester Zeit:

Durch Frau Rentner **Blumberg** auf Zulienheim: 17 Hemden, 6 Unterhosen, 3 leinene Röcke, 8 Paar Socken, 8 Strümpfen, 2 Lustfische, 2 Eisbeutel, 2 Päckchen Watte, 1 Partie Charpie, 30 Binden, Verbandlein, 3 Beinschienen, 1 Armschiene, 3 Stück wasserdicke Unterlagen und 1 Schließe.
Durch **Rig Bentinck** und ihre Freundinnen in Sheffield: 8 Paare Teppiche, 16 Bettlische, 26 Unterhosen, 12 Hemden, 43 Paar Strümpfen und Socken, 64 Binden, 14 Päckchen Verbandlein und 5 Kästchen Cham.
Durch Frau **Sill**, Louisenstraße 6: 24 wollene Decken, 24 Hemden, 24 Binden, 24 Paar Unterhosen, 24 Paar Strümpfe und 1000 Cigarren.

Wir sprechen den edlen Geberinnen hiermit unsern wärmsten Dank aus für den Vorstand des Kreis-Vereins. **Ferdinand Seyl.**

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 13. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagesmittel.
Barometer *) (Par. Linien).	327.45	327.34	325.80	328.06
Thermometer (Reaumur).	0.8	4.2	2.4	2.46
Dampfspannung (Par. Lin.).	1.85	1.81	2.06	1.90
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	86.1	62.2	83.1	77.13
Windrichtung.	S.	S.W.	S.W.	—
Niederschlag pro □' in par. Linie.	—	2.2	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Dienstag den 15. November.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Local-Gewerbe-Verein. Nachmittags 4 Uhr: Modelfabrikale, Schwalbacherstraße 2a.

Königliche Schauspiele. „Herrn Kandel's Gardinenpredigten“, Lustspiel in 1 Aufzuge von G. v. Moser. „Eine Tasse Thee“, Lustspiel in 1 Act nach dem Französischen von Emil Reumann. „Länge“, Lustspiel in 1 Act von D. Kallisch. Von A. Conrad.

Frankfurt, 12. November 1870.

Geld-Course.	Wesfel-Course.
Pistolen 9 fl. 46 — 48 kr.	Zürcher 100% 1/2 b.
Holl. 10 fl. 54 — 56	Berlin 104% b.
20 fr. 32 1/2 — 33 1/2	Gen 103 b.
Russ. Imperia's 9 47 — 49	Hamburg 88 1/4 1/2 b.
Preuss. Friedr. d'or 9 58 1/2 — 59 1/2	Leipzig 104% b.
Ducaten 6 35 — 37	London 119% b.
Engl. Sovereigns 11 54 — 58	Paris —
Preuss. Cassenscheine 1 44 1/2 — 45 1/2	Wien 96% 1/2 b.
Dollars in Gold 2 27 — 28	Disconto 4% b.

Weihnachts-Bazar.

Zur Unterstützung der Familien der im Kriege befindlichen Reservisten und Landwehrmänner des Stadtkreises Wiesbaden ist die Aufstellung eines **Bazars**, der am 3. December im weißen Saale des Kurhauses eröffnet werden und bis zum 11. December (incl.) dauern und an den sich noch eine Weihnachtsbescherung knüpfen soll, nach dem Muster ähnlicher Vorgänge in London, Berlin, Wien &c. beabsichtigt.

Das Streben, in die Hütten der Noth und Trauer die unentbehrliche Hilfe und eine kleine Festesfreude zu bringen, wird sicherlich, trotz der vielen, bereits stattgehabten opferwilligen Leistungen der Bewohner unserer Stadt, fruchtbringende Sympathieen seitens derselben finden. In dieser Ueberzeugung hat das unterzeichnete Comité vertrauensvoll seine Thätigkeit begonnen und bittet um freundliche Unterstützung des Unternehmens. Geschenke, zur Verwendung als Verkaufsgegenstände, und Geldbeiträge, letztere mit öffentlicher Quittung, werden von den einzelnen Mitgliedern des Comité's dankbar entgegengenommen.

Wiesbaden, den 24. October 1870.

6149

Unter dem Protectorat Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin **Carl von Preußen**.

Das Comité:

Frau Gräfin von Bandissin, Bierstadterstraße 5.
Frau Lieutenant Becker, Schwalbacherstraße 21.
Frau Commerzienrath Branzlow, Mainzerstraße 4 (Gartenhaus).
Frau Regierungsrath Bertha Hill, Nicolassstraße 6.
Fräulein Constanze Levene, Wilhelmstraße 14.
Frau Baumeister Mecklenburg, Adolphstraße 16.
Frau Director Reiss, Frankfurterstraße 1.
Frau Rentner Johanna Schmidt, Adelsheidstraße 2.
Frau Director Seyfried, Friedrichstraße 26.
Frau Wackerow, geb. Meinhardt, Rheinstraße 32.
Frau v. Weltner, Rheinstraße 17.

Weihnachts-Bazar.

Passende Gegenstände zu billigsten Preisen bei
Paul Hausser, Taunusstraße 9,
Magazin für Holzschnitzereien.

6925

Zurückgesetzte

Stickereien,

angef. Kissen von 2 fl. an,
„ Teppiche von 7 fl. an,
„ Stuhlstreifen von 4 fl. an,
Pantoffeln &c. zu äußerst billigen Preisen

bei **W. Heuzeroth,**
Kranzplatz 1.

7680

Herrn- und Damenhemden in Bielefelder Leinen und Shirting, vorzüglich passend, engl. Herrntragen und Manschetten; Vorhemden billigt bei

425 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen Langgasse 38.

5810

Kunstausstellung

im hiesigen kgl. Schlosse zum Besten der Hinterbliebenen gefallener Krieger. Geöffnet an Werktagen von 10—4, an Sonntagen von 11—4 Uhr. Personalkarten für die Dauer der Ausstellung 1 Thaler; Eintritt an Werktagen 24 kr., an Sonntagen 12 kr.

5001

Schluß: Mittwoch den 16. d. Nachmittags 4 Uhr.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

Mit dem heutigen Tage eröffnete

Langgasse No. 11,

im Hause der Frau Wwe. **Boths,**

ein Geschäft in

Galanterie- & Kurzwaaren,

Papier- und Schreibmaterialien, Reiseutensilien und Toilette-Gegenständen, Woll-Waaren, Holzschnitzereien, und halte mich einem geehrten Publikum bei Bedarf bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

L. Meyer, Langgasse 11.

Wiesbaden, den 1. November 1870.

150

Webergasse 16.

Webergasse 16.

C. W. Deegen.

Ein großes Lager von Büffelhorn-, Schildpatt- u. Elfenbein-Frisir-, Staub- und Taschenkämmen zu allen Preisen, ferner eine große Auswahl englische Zahn-, Nagel-, Haar- und Kleiderbürsten, sowie alle Sorten Seife und sonstige feine Parfümeriegegenstände empfiehlt

1544

C. W. Deegen.

Flanell-Hemden

382

in guter Qualität und **Reibbinden** habe ich eine große Parthie anfertigen lassen, welche sehr billig erlassen kann, ebenso sind in großer Auswahl vorrätig: Hemden von Baumwolltuch, warme Unterhosen, Unterjaken, Strümpfe, Taschentücher, Schuhe und billige gute Strickwolle.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Alle Sorten gestricke und gewobene **Strümpfe**, Soden für Herren, Damen und Kinder billigt bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.
 Alle **Strick-, Häkel- und Näharbeiten** werden dafelbst angenommen. 425

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Adelheidstraße 14 ist der zweite Stock, fünf Zimmer, eine Küche, zwei Dachkammern u. s. w., auf den ersten Januar zu vermieten. 3784
 Adelheidstraße 20 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Parterre dafelbst. 7491
 Adelheidstraße 25 im 3. Stock ist ein vollständiges Logis mit Wassereinrichtung zu vermieten. Näheres Moritzstraße 7 bei Aug. Womberger. 4640
 Adlerstraße 40 ist eine heizbare Manfarde möbl. zu verm. 5957
 Adolphsallee ist eine schöne Wohnung von sechs Zimmern auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres Expedition. 7661
 Adolphsallee 1 im Hinterhaus sind 2 freundliche Parterrezimmer sofort zu vermieten. 7411
 Adolphsallee 1 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör mit allen Bequemlichkeiten, zu vermieten. 5487

Bahnhofstraße 8

sind Zimmer mit Pension zu vermieten. 4983
 Bahnhofstraße 8 ist eine freundliche Manfarde möblirt sogleich zu vermieten. 6728
 Bahnhofstraße 8a Bel-Etage sind möbl. Zimmer mit Küche zu vermieten. 6968
 Bahnhofstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung mit allem Zugehör zu vermieten. 6343
 Bahnhofstraße 12 ist eine kleine Parterre-Wohnung von 1 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, 2 Manjarden, Keller und sonstigem Zugehör zu vermieten. 7672
 Bleichstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 6055
 Bleichstraße 5 ist der mittlere Stock ganz oder getheilt zu vermieten. 6780
 Dambachthal 4 Bel-Etage sind 2 Zimmer mit Cabinet möbl. zu vermieten. 5191
 Dohheimerstraße 2c sind 2 Salons nebst Schlafzimmern zusammen oder getheilt mit Koft zu vermieten. 7762
 Dohheimerstraße 2e ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 5458
 Dohheimerstraße 5 zwei Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer per Monat 6 fl. an einen Herrn zu verm. 7679
 Dohheimerstraße 19 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer für 8 fl. monatlich zu vermieten. 3109
 Elisabethenstraße 19 ist die Bel-Etage mit Balkon und Winterfenstern nebst Zugehör an eine stille Familie auf gleich oder auch später zu vermieten. 2998
 Ellenbogengasse 9 ist ein vollständiges Dachlogis zu vermieten. 7419
 Ellenbogengasse 10 ist ein schönes, möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet auf gleich zu vermieten. 5696
 Ellenbogengasse 13 zwei Stiegen hoch sind zwei freundliche, schön möblirte Zimmer mit guten Betten entweder zusammen oder einzeln zu vermieten. 7736
 Emserstraße 13a ist der 2. Stock auf gleich zu verm. 6105
 Emserstraße 24 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und Zugehör zu vermieten. Näheres im Hinterhause. 3759
 Faulbrunnenstraße 9 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 7569

Friedrichstraße 23 ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten sofort zu vermieten. 6972
 Friedrichstraße 25 ist sogleich eine Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. Näheres Neugasse 1a Parterre. 6125
 Friedrichstraße 32 ist ein Dachlogis an kinderlose Leute auf 1. December oder 1. Januar zu vermieten. 7384
 Friedrichstraße 32 2. St. 2 möbl. Zimmer zu verm. 6107
 Friedrichstraße 33 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör, sowie im ersten Stock 2—3 Zimmern ohne Möbel sofort zu vermieten. 5550
 Friedrichstraße 34 sind auf gleich oder später zu vermieten: ein Parterrelogis von 7 Zimmern, Küche u., ein Logis im 3. Stock von 1 Salon, 6 Zimmern, Küche u., beide mit Gas- und Wasserleitung versehen. 4898
 Friedrichstraße 39 ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 5361
 Geisbergstraße 14 sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 7607

Geisbergstraße 16 b

Bel-Etage sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 4708
 Geisbergstraße 16 b im neuen Hause ist die Parterre-Wohnung oder der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, sogleich zu vermieten. Näh. alte Colonnade No. 38. 4712

Grünweg 2, Ecke der Gartenstraße,

ist die unmöblirte Bel-Etage sofort zu vermieten. 6758
 Gärnerweg 3 sind im 2. Stock 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 7341
 Helenenstraße 4 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 7461
 Helenenstraße 10 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7182
 Helenenstraße 12 ein geräum. Parterrezimmer zu verm. 6714
 Helenenstraße 12 zweiter Stock ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel an einen jungen Herrn zu vermieten. 7239
 Helenenstraße 23 ist ein möblirtes Manfardezimmer billig zu vermieten. 7354
 Helenenstraße 24 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4257
 Hirschgraben 16 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Koft. 5484
 Kapellenstraße 2 ist eine kleine Parterre-Wohnung von Zimmer, Küche, Keller und Zugehör an eine stille Familie zu vermieten. 5821
 Karlstraße 16 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör (neu und schön), mit Wasserleitung und schöner freier Aussicht, sogleich zu vermieten. Näh. dafelbst. 4517
 Kirchgasse 3 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7787
 Kirchgasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3592
 Kirchgasse 13 im zweiten Stock sind ein auch zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 7279
 Kirchgasse 31 ist ein Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. 6110

Langgasse 8d ist der große Laden nebst drei Zimmern und Magazin sofort zu vermieten; auch kann eine schöne Wohnung u. mit abgegeben werden. Das Nähere bei

Maier Liebmann. 6048

Leberberg 4

sind elegant möblirte Wohnungen mit Küchen oder Pension, sowie einzelne Zimmer billig zu vermieten. 6285
 Leberstraße 12 zweiter Stock ist ein schönes Zimmer, gut möblirt, zu vermieten. 7566

Louisenplatz 6

- ist auf gleich der dritte Stock zu vermieten. 2778
 Louisenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne
 Beköstigung an eine Dame zu vermieten. 6445
 Louisenstraße 18 sind möbl. Zimmer und Küche zu verm. 6111
 Louisenstraße 19 im dritten Stock sind ein oder zwei möb-
 lichte Zimmer zu vermieten. 6042
 Mainzerstraße 14 ist die möblierte Bel-Etage ganz oder getheilt
 sofort zu vermieten. 4973
 Marktplatz 8 ist der große Laden nebst Logis, welches Herr
 M. Mayer seit 15 Jahren inne hatte, auf 1. April t. J.
 anderweit zu vermieten. 7716
 Marktstraße 11 zwei Stiegen hoch ist eine Wohnung, bestehend
 aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u., und eine aus
 2 Zimmern, Küche, Dachkammern und Zugehör, auf gleich oder
 später zu vermieten. 7802
 Marktstraße 24 eine Stiege hoch ist eine Wohnung auf gleich
 zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasser-
 leitung, 2 Mansarden und allem Zugehör. 6113
 Marktstraße 28 ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 7088
 Mauergasse 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern,
 Küche nebst sonstigem Zugehör, auf gleich zu vermieten. 2205
 Mauergasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7749
 Mauritiusplatz 1 sind zwei einfach möblierte Zimmer zu
 vermieten. 3701

Mauritiusplatz 2

- im zweiten Stock ist ein schön möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten an
 einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. 6200
 Ecke der Metzgergasse 37 ist ein schön möbliertes Zimmer
 mit Kost zu vermieten. 7669
 Michelsberg 3 im Hinterhause ist ein Zimmer mit oder ohne
 Möbel zu vermieten. 7369
 Michelsberg 8 im zweiten Stock sind zwei Zimmer zu ver-
 mieten. 7378
 Moritzstraße 3 Parterre ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu
 vermieten. 4707
 Moritzstraße 6 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 4942
 Moritzstraße 8 zwei Stiegen hoch sind zwei unmöblierte Zimmer,
 zusammen oder auch getheilt, zu vermieten. 4886
 Moritzstraße 16 im dritten Stock ist eine Wohnung, bestehend
 in fünf Zimmern, einer Küche, zwei Dachkammern u., auf den
 1. Januar zu vermieten. 5007
 Mühlgasse 9 erster Stock ein kleines, gut möbliertes Zimmer
 an einen Herrn zu vermieten. 6853

Nerostraße 20

- zwei Treppen hoch sind vier möblierte Zimmer mit Porzellanöfen
 und Vorfenstern, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 7531
 Nerostraße 26 ist eine vollständige Wohnung zu verm. 4930
 Nerostraße 27 ist ein vollständiges Logis vermieten. 7786
 Nerostraße 33 erste Etage möblierte Zimmer zu verm. 6895
 Nicolassstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend aus 9 Piecen
 nebst Küche, Speicher- und Kellerraum, auf gleich zu ver-
 mieten. 3066

Nicolassstraße 5

- ist die Bel-Etage auf 1. Januar zu verm. Näh. daselbst. 7650
 Oranienstraße 8 zwei Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer
 zu vermieten. 6258
 Rheinstraße 36 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern,
 2 Küchen, Mansarden und Zugehör, ganz oder getheilt zu ver-
 mieten. Näh. im Hinterhaus. 5838
 Rheinstraße 13 sind auf Anfang November 4 möblierte Zim-
 mer unter Glasabluß zu vermieten. 6662
 Rheinstraße 21 Parterre ist Salon mit Schlafzimmer
 lirt zu vermieten. 7654

Röderstraße 4 ist ein kleines Logis auf Januar zu verm. 6277
 Schwalbacherstraße 26, vis-à-vis der Artilleriefaserne, sind zwei
 ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten und gleich
 zu beziehen. 7337

Schwalbacherstraße 9 ist der 2. Stock ganz oder getheilt zu
 vermieten. 5303

Schwalbacherstraße 29 ist die Hälfte des zweiten Stockes, be-
 stehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, und im Hinter-
 haus im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern,
 Küche u., zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 5016

Schwalbacherstraße 43a ist der mittlere Stock, bestehend aus
 fünf Zimmern mit Zugehör, vom 1. November ab anderweitig
 zu vermieten. 6802

Schwalbacherstraße 55 ist eine Wohnung im 2. Stock von
 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf gleich zu vermieten. 6006

Sonnenbergerstraße 13b.

Ein comfortable möbliertes Appartement, Parterre, bestehend
 aus 7 Zimmern, Küche und Keller, ist sofort für drei oder
 sechs Monate, auch jährlich, zu vermieten. 3225

Sonnenbergerstraße 20 sind elegant möblierte Wohnungen
 (mit Teppichen und Vorfenstern) für den Winter zu verm. 6114

Stiftstraße 4 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 7452

Stiftstraße 14 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu
 vermieten. 6712

Stiftstraße 14b ist die Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern,
 2 Mansarden, 1 Küche, 1 Keller, an eine ruhige, kinderlose
 Familie sofort zu vermieten. 5775

Taunusstraße 2

ist die ganz neu hergerichtete, schön möblierte Bel-Etage, Salon
 nebst 5 geräumigen Zimmern mit Doppelfenstern, zusammen
 oder getheilt, mit und ohne Pension zu vermieten; auch kann
 eine vollständig eingerichtete Küche mit Wasserleitung dazu
 gegeben werden. 7372

Taunusstraße 45 drei Treppen hoch sind ein bis zwei gut
 möblierte Zimmer zu vermieten. 5922

Webergasse 22 ist ein möbliertes Zimmer nebst Schlaf-Cabinet
 im Hinterhause billigt zu vermieten. 4345

Obere Webergasse 37 sind zwei Zimmer zu vermieten. 7035

Wellritzstraße 5 ein möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 6517

Wellritzstraße 11 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zim-
 mern, Küche und Zugehör auf gleich oder später zu verm. 6921

Wellritzstraße 12 Parterre ist ein möbliertes Zimmer mit
 1 auch 2 Betten mit oder ohne Kost zu vermieten. 5989

Wellritzstraße 14 eine Stiege hoch ist ein Zimmer ohne
 Möbel zu vermieten. 6984

Wellritzstraße 20 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern
 und allem Zugehör, auf 1. Januar zu vermieten. 5218

Wellritzstraße 20 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 4162

Wellritzstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 7355

Wilhelmshöhe 1

sind elegant möblierte Wohnungen zu vermieten. 3506

Wilhelmstraße 5a

ist die Bel-Etage auf gleich anderweitig zu vermieten.

Jacob Walther, Adlerstraße 2. 3013
 In meinem Hause in der oberen Rheinstraße ist der 3. Stock
 auf gleich zu vermieten. E. Roth. 6116

In meinem neu erbauten Wohnhause, verlängerte Moritzstraße,
 sind mehrere Logis auf gleich zu vermieten.

J. Ph. Schmidt. 6115

Der obere Stock meines Hauses, bestehend aus 5 Zimmern
 nebst Zugehör, ist zu vermieten.

P. Enders, 4940

Ecke der Schwalbacherstraße und des Michelsbergs.

Villa — Sonnenbergerstraße zu vermieten.

Eine herrschaftliche Villa, ganz neu hergestellt, mit allen modernen Bedürfnissen versehen, unmöblirt auf längere Zeit zu vermieten. Näheres Exped. 4556

Adolphshöhe

ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 3 Zimmern, Küche und Garten-Anlagen, jährlich zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. Näh. bei dem Eigenthümer

F. A. Bauer. 7598

Das Landhaus Frankfurterstraße 14a ist möblirt für den Winter zu vermieten. Näh. Cölnischer Hof. 6117

Eine sehr schöne, unmöblirte Mansarde ist monatlich für 2 Thaler zu vermieten. Näh. Exped. 6952

Ein elegantes Zimmer ohne Möbel ist an eine anständige ältere Dame zu vermieten. Näheres Expedition. 5524

In der Nähe der Curhalle ist ein gesundes, gut möbl. Zimmer zu 12 fl. zu vermieten. Näheres Expedition. 4569

In meinem neu erbauten Hause Wellrichstraße 17a sind große und kleine Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. H. Rado. 5249

Eine heizbare Mansarde ist Eiserstraße zu verm. N. Exped. 7431

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, Kammer und Küche nebst Speisekammer, Holzplatz u. zu vermieten. N. Exp. 5848

Gut möblirte Zimmer in der Nähe der Kaserne billig zu vermieten. Näh. Exped. 7208

Ein unmöblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres bei H. Sadony, Kirchgasse 20. 7232

Im neuen Nonnenhof

sind große und kleine Wohnungen zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen. 7619

In der Nähe der Sonnenbergerstraße und dem Curjaal sind 4 möblirte Zimmer zu dem Preise von 40 fl. per Monat zu vermieten. Näheres Expedition. 7755

In einem schöngelegenen Landhaus ist die Bel-Etage, bestehend aus 6—8 Zimmern und Zugehör, zum Frühjahr zu vermieten. Stallung kann dazu gegeben werden. Näh. Exped. 200

Laden mit Wohnung auf 1. April 1871 zu vermieten Kranzplatz 1. 5990

Marktstraße 6 ist ein Laden

mit Comptoir zu vermieten. 6122

Laden zu vermieten Neugasse 14. 3478

Zwei große Läden

mit Wohnungen und ein geräumiger Weinkeller sind billig zu vermieten Nerostraße 20. Näh. Rheinstraße 4, Taunusbahnhof. 7422

Ein Laden

ist sogleich mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres in der Expedition. 4316

Ein Laden

mit Wohnung zu vermieten Langgasse 14. 6440

Taunusstraße 49 Pension. 4200

Michelsberg 8 ist eine große Werkstätte (Feuergerechtigkeit) mit Wohnung zu vermieten. 6603

Ein guter Keller zu vermieten Ellenbogengasse 10. 7101

Der Keller unter dem Gartenhaus des Alleeaals, 22 Fuß im Quadrat, ist zu vermieten. Näheres im Alleeaal. 2699

Steingasse 9 ist ein guter Weinkeller zu vermieten. 6123

Ein Bierlocal mit Inventar und Wohnung zu vermieten. Näh Expedition. 7449

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 28. September, dem Regierungs- und Schulrath Hermann Bayer dahier eine L., N. Elise Sophie Ida Josephine Maria. — Am 30. September, dem Opernsänger Friedrich Lipp dahier eine L., N. Pauline Clara. — Am 2. October, dem Königl. Theatermusiker August Steinhardt dahier eine L., N. Cassie Karoline Sophie. — Am 7. October, dem h. B. und Goldarbeiter Karl Ernst ein S., N. Otto Friedrich. — Am 8. October, dem Ländler Friedrich Ulrich von Adolfsied ein S., N. Leonhard Wilhelm. — Am 8. October, dem h. B. und Kaufmann Heinrich Hissen ein S., N. Heinrich Jacob. — Am 9. October, dem h. B. und Glasbändler Joseph Michael Schmidt eine L., N. Katharina Maria Elisabeth. — Am 10. October, dem Maurer Joh. Philipp Eifen von Nauod eine L., N. Christiane Louise. — Am 10. October, dem Schneider Peter Scheerer von Elberhausen, A. Weiburg, eine L., N. Agnes Auguste. — Am 12. October, der led. Christiane Stephan von hier ein S., N. Adolf Emil. — Am 12. October, dem h. B. und Maurer Wilhelm Jang ein S., N. Jacob Franz. — Am 16. October, dem h. B. und Portefeulle-Arbeiter Joh. Albrecht Perri ein S., N. Philipp Joseph. — Am 16. October, dem Kreis-Secretär Eduard Lependeder dahier eine L., N. Jacobine Amalie Maria. — Am 17. October, dem Schreiner Heinrich Ader von Wallbach, A. Weber, ein S., N. Johann Karl. — Am 19. October, dem Ländler Jacob Kreil von Hofheim eine L., N. Johanna Elisabeth Eva. — Am 19. October, dem Schuhmacher Karl Göze von Sachsenhausen, A. Weimar, eine L., N. Karoline Philippine Christiane Margarethe Johanne. — Am 20. October, dem h. B. und Spengler Emil Bernhardt ein S., N. Friedrich Wilhelm Karl Philipp Emil. — Am 25. October, dem Installateur an der Gas- und Wasserleitung dahier ein S., N. Karl Hugo Nikolaus. — Am 25. October, dem Tagelöhner Anton Möller von Werberg in Unterfranken ein S., N. Adam Wilhelm Heinrich. — Am 25. October, dem Kauslisten Peter Wimmer dahier eine L., N. Johanna Maria. — Am 26. October, der led. Karoline Göck von Rönchberg eine L., N. Ernestine Theresia. — Am 27. October, dem Postbediensteten Konrad Philipp Usinger von Oberems, A. Jöstein, ein S., N. Wilhelm. — Am 28. October, dem Metallgießer Friedrich Köster von Hertscha eine L., N. Anna Maria Wilhelmine Karoline Jacobine. — Am 24. September, dem Buchbinder Edmund Rodrian dahier eine L., N. Louise Pauline Helene Wilhelmine. — Am 3. October, dem h. B. und Optikus Abraham Lehmann eine L., N. Rosalie Rudolphine. — Am 6. October, dem h. B. und Kaufmann Max Tendian eine L., N. Berline.

Proclamirt: Der Bürgermeisterei-Gehülfe Ludwig Garlsang dahier und Marie Trapp von hier. — Der verw. Schreiner Julius Bruff von Sonnenberg und Magdalene Heuser, verw. Schall von Butzbach, heimlich hier. — Der verw. Ortsgerichtsbeamte Georg Eyermann zu Darmstadt und Eleonore Gramer von hier. — Der h. B. und Schlossmeister Heinrich Philippi und Elise Schlink von hier. — Der verw. Glaser Franz Kaver Gerst von Hadamar, zur Zeit hier, und Elisabeth Kind von Niederjossbach. — Der Handelsmann Johann Esselberger von Niederselters, A. Jöstein, und Katharine Schöpfer von Glunheim. — Der Glaser Valentin Schöfer von Gombödelheim und Elisabeth Dorf von Wörstadt. — Der Architect Theodor Marx von Karlsrube, zur Zeit hier, und Sophie Nagel von Karlsrube.

Getraut: Am 6. November, der Bademeister Wilhelm Becker dahier und Gertrude Gottschall von Alsenhain. — Am 8. November, der Koch Wilhelm Wintermeyer von hier und Maria Herrmann von Mannheim. — Der Schmied Philipp Roth von Walsdorf und Henriette Steiger von da. — Am 6. November, der Feldwebel Gustav Schindler zu Weiskensels und Karoline Matt von hier. — Am 30. October, der Ländler Heinrich Mail von Debrn und Margarethe Bäder von Heuchelheim. — Am 10. November, der Tagelöhner Johann Tröster von Unterschönmatteuweg und Anna Kath. Edart von Reichelsheim.

Gestorben: Am 4. November, Sophie, geb. Weiland, Ehefrau des Rentners Franz Joseph Ufinger von Mainz, alt 64 J. 11 M. 11 T. — Am 5. Novbr., der Soldat Friedrich Grunewald von Justin, alt 22 J. — Am 5. Novbr., der Maurer Heinrich Häuser von Sonnenberg, alt 64 J. 8 M. 1 T. — Am 5. Novbr., die verw. Anna Maria Knoll von Neesbach, A. Simbarg, alt 68 J. 6 M. — Am 5. Novbr., Karoline Dorothee, ehl. T. des h. B. und Schneidermeisters Phil. Jacob Trumpler, alt 2 J. 4 M. 7 T. — Am 6. Novbr., Wilhelm August, ehl. S. des h. B. und Ingenieurs Gotthard Seebold, alt 1 M. 18 T. — Am 6. Novbr., Friedrich, ehl. S. des Feldwebels Hermann Grelert, alt 1 J. 30 T. — Am 6. Novbr., der h. B. und Rentner Lazarus Färth, alt 76 J. 11 M. — Am 9. November, der Ländlerlehrling Friedrich Weber von hier, alt 15 J. — Am 9. Novbr., der Tagelöhner Jacob Kelschenbach von Schierstein, alt 62 J. — Am 9. Novbr., Axel, ehl. S. des Rentners Baron Axel W. von Rosenkrantz dahier, alt 4 J. 3 M. 3 T. — Am 11. Novbr., Katharine, geb. Kessler, Ehefrau des Gärtners Johann Kolb von Nieder-Jugelsheim, alt 24 J. 4 M. 10 T. — Am 7. Novbr., die unverehl. Bäckerin Henriette Klein von hier, alt 59 J. 2 M. 14 T. — Am 11. Novbr., Eleonore, geb. Weber, Wittne des h. B. und Rentners Daniel Gudard, alt 82 J. 4 M. 28 T.